

statistik.aktuell

Bundestagswahl 2017: der Bundestagswahlkreis 182 – Frankfurt am Main I

23 der 46 Frankfurter Stadtteile liegen im Bundestagswahlkreis 182. Sein Anteil an der Stadtfläche beträgt 34,3 Prozent. Elf Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich in diesem Wahlkreis um das Direktmandat. Von ihnen war 2013 ausschließlich

Dr. Matthias Zimmer (CDU) bereits angetreten. Damals gewann er mit 9303 Stimmen Vorsprung vor dem SPD-Kandidaten Gregor Amann, der nicht mehr kandidiert. An seiner Stelle tritt nun Dr. Oliver Strank an.

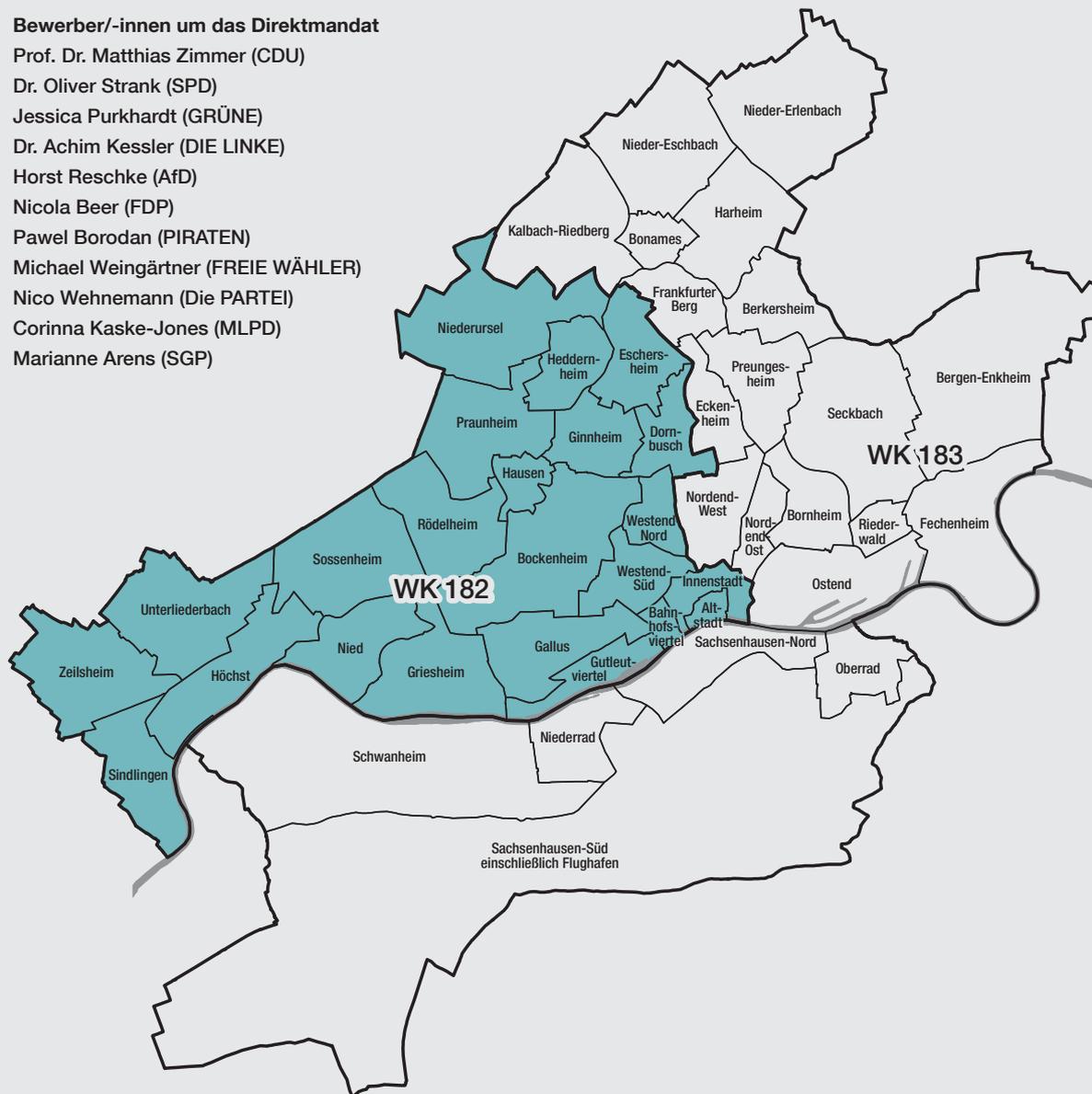
Ergebnisse der Bundestagswahl 2013

Merkmal	Bundestagswahlkreis 182		Frankfurt am Main	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	195 615	100,0	414 972	100,0
Wähler/-innen	133 575	68,3	293 489	70,7
gültige Erststimmen	130 519	100,0	287 496	100,0
CDU Dr. Zimmer, Matthias	52 427	40,2	109 431	38,1
SPD Amann, Gregor	43 124	33,0	90 978	31,6
FDP Otto, Hans-Joachim	4 125	3,2	9 559	3,3
GRÜNE Hanisch, Angela	12 875	9,9	34 059	11,8
DIE LINKE Wiemer, Margarete	10 280	7,9	19 827	6,9
AfD	-	-	5 155	1,8
Sonstige	7 688	5,8	18 487	6,5
gültige Zweitstimmen	130 888	100,0	287 901	100,0
CDU	43 883	33,5	97 081	33,7
SPD	35 106	26,8	76 466	26,6
FDP	9 209	7,0	20 188	7,0
GRÜNE	17 398	13,3	41 563	14,4
DIE LINKE	11 684	8,9	24 462	8,5
AfD	6 983	5,3	14 652	5,1
Sonstige	6 625	5,2	13 489	4,7

Der Frankfurter Bundestagswahlkreis 182 bei der Bundestagswahl 2017

Bewerber/-innen um das Direktmandat

Prof. Dr. Matthias Zimmer (CDU)
 Dr. Oliver Strank (SPD)
 Jessica Purkhardt (GRÜNE)
 Dr. Achim Kessler (DIE LINKE)
 Horst Reschke (AfD)
 Nicola Beer (FDP)
 Pawel Borodan (PIRATEN)
 Michael Weingärtner (FREIE WÄHLER)
 Nico Wehnmann (Die PARTEI)
 Corinna Kaske-Jones (MLPD)
 Marianne Arens (SGP)

**Bevölkerung im Bundestagswahlkreis 182**

Im Wahlkreis 182 waren am 31. Dezember 2016 197.946 deutsche Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahren mit Hauptwohnung – die sogenannte Wahlbevölkerung – gemeldet. Die elf Kandidatinnen und Kandidaten treffen auf anteilig mehr junge potenzielle Wähler/-innen als ihre Kolleginnen und Kollegen im Wahlkreis 183: 9,5 Prozent bzw. 18.735 sind zwischen 18 und 24 Jahren alt.

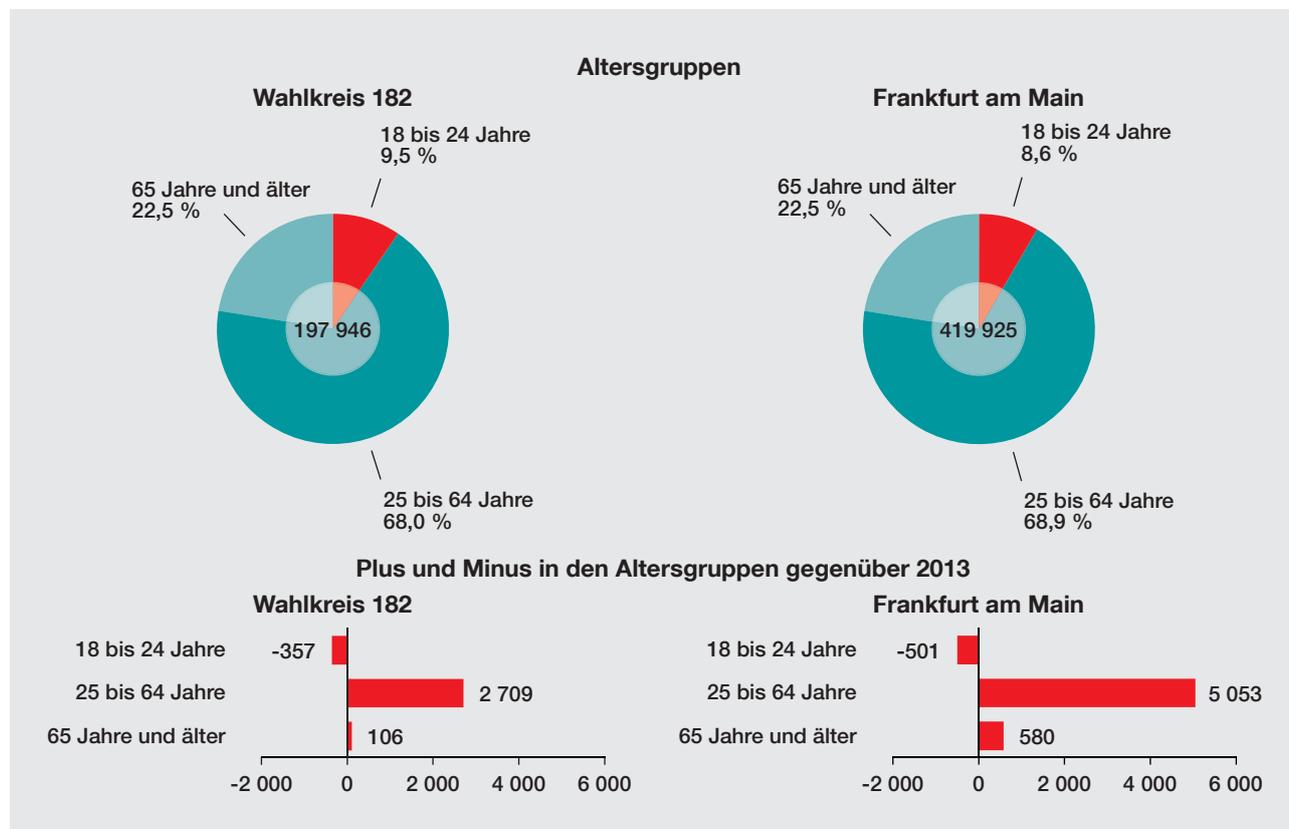
Mit 42,7 Einwohnerinnen und Einwohnern je Hektar ist der Wahlkreis 182 dichter besiedelt, als die Stadt insgesamt (29,4 EW/ha). 24 Prozent der hier

lebenden Menschen sind Deutsche mit Migrationshintergrund. Weitere 32,2 Prozent haben einen ausländischen Pass (Stadt: 28,8 %).

Überdurchschnittlich hohe Neubautätigkeit

Im letzten Jahr entstanden im westlichen Wahlkreis auf 1.000 Wohnungen im Bestand 10,5 Neubauwohnungen. In der Hälfte aller städtischen Bestandswohnungen stehen jeder Bewohnerin bzw. jedem Bewohner durchschnittlich 35,7 und damit 1,4 Quadratmeter weniger Wohnfläche zur Verfügung als allen Frankfurterinnen und Frankfurtern (37,1 m²).

Wahlbevölkerung am 31. Dezember 2016



Merkmal	Bundestagswahlkreis 182		Frankfurt am Main	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
deutsche Einwohner/-innen mit Hauptwohnung ab 18 Jahren	197 946	100,0	419 925	100,0
18 bis 24 Jahre	18 735	9,5	36 312	8,6
25 bis 64 Jahre	134 618	68,0	288 992	68,8
65 Jahre und älter	44 593	22,5	94 621	22,5
Wohndauer an der Adresse				
unter 4 Jahre	62 756	31,7	131 642	31,3
4 bis 9 Jahre	44 487	22,5	96 245	22,9
10 Jahre und mehr	90 703	45,8	192 038	45,7

Ausbildung und Arbeiten

52,2 Prozent der Kinder, die in Frankfurt eine Kindertageseinrichtung besuchen, tun dies im Wahlkreis 182. Während bei den bis Zweijährigen 38,3 Prozent in der „Kita“ sind, erreicht die Quote bei den Drei- bis Fünfjährigen 96,7 Prozent. Gut die Hälfte der Schülerinnen und Schüler wechselt nach der Grundschule auf das Gymnasium, über ein Viertel auf eine integrierte Gesamtschule. Das verbleibende knappe Viertel besucht dann eine Haupt- oder Realschule.

256 096 im Wahlkreis lebende Personen sind im erwerbsfähigen Alter. Von diesen gehen 56,2 Prozent einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach; 7,1 Prozent arbeiten in einem Minijob. Im städtischen Vergleich verdienen die Vollzeitbeschäftigten hier eher unterdurchschnittlich. 15,1 Prozent beziehen ein Bruttoarbeitsentgelt von bis zu 2 000 Euro (Stadt: 13,4 %). Dagegen verdienen 28,6 Prozent mehr als 5 000 Euro (Stadt: 31,1 %). Wo

Ausgewählte Strukturdaten 2016

Strukturdaten	Bundestagswahlkreis 182		Frankfurt am Main	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Gebiet und Bevölkerung				
Fläche in Hektar	8 521,5	x	24 830,6	x
Einwohner/-innen je Hektar	42,7	x	29,4	x
Einwohner/-innen mit Hauptwohnung	363 501	100,0	729 624	100,0
0 bis 17 Jahre	61 363	16,9	121 150	16,6
65 Jahre und älter	55 193	15,2	115 248	15,8
Durchschnittsalter in Jahren	40,3	x	40,9	x
Deutsche ohne Migrationshintergrund	159 179	43,8	351 834	48,2
Deutsche mit Migrationshintergrund	87 118	24,0	167 644	23,0
Ausländer/-innen	117 204	32,2	210 146	28,8
Haushalte	204 782	100,0	415 172	100,0
Einpersonenhaushalte	110 525	54,0	226 310	54,5
Familien mit Kind/-ern	36 658	17,9	73 876	17,8
durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen je Haushalt	1,84	x	1,82	x
Bauen und Wohnen				
Wohnungen	186 181	100,0	378 472	100,0
in Ein-/Zweifamilienhäusern	23 180	12,5	48 056	12,7
Wohnfläche in m ² je Einwohner/-in	35,7	x	37,1	x
Neubauwohnungen je 1 000 Wohnungen im Bestand	10,5	x	8,6	x
Bildung und Soziales				
Kinder in Kindertageseinrichtungen	21 520	x	41 194	x
Besuch(-quote): Kinder von 0 bis 2 Jahre	4 475	38,3	8 402	36,1
Besuch(-quote): Kinder von 3 bis 5 Jahre	10 381	96,7	19 671	91,4
Übergänge auf weiterführende Schulen	2 650	100,0	5 214	100,0
Übergänge auf Gymnasien	1 437	54,2	2 845	54,6
Übergänge auf integrierte Gesamtschulen	702	26,5	1 354	26,0
Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende	41 797	.	73 768	.
Leistungsberechtigte je 1 000 Einwohner/innen	115	x	101	x
Arbeitsmarkt und Wirtschaft				
erwerbsfähige Personen von 15 bis 64 Jahre	256 096	100,0	510 867	100,0
sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	143 832	56,2	293 210	57,4
Minijobber/-innen	18 068	7,1	35 210	6,9
Arbeitslose	12 630	4,9	24 058	4,7
Vollzeitbeschäftigte mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt	95 463	100,0	196 716	100,0
bis 2 000 Euro	14 452	15,1	26 303	13,4
5 001 Euro und mehr	27 348	28,6	61 180	31,1

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation; Haushaltegenerierung; Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes; Hessisches Statistisches Landesamt; Hessisches Kultusministerium; Jugend- und Sozialamt; Bundesagentur für Arbeit; Melderegister

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Impressum

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 212 71555, Fax: +49 (0)69 212 36301

E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de

http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell

Adresse

